



Anzeigensonderveröffentlichung

ONLINEVORTRAG



Wenn das Herz schwächelt

Chefarzt Dr. med. Marc Weyer informierte über Herzschwäche

Herzschwäche, so stellte der Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin n der DRK Kamillus Klinik in Asbach gleich zu Beginn klar, ist Ursache für etwa 40.000 Todesfälle

im Jahr. Und wem diese Zahl noch nicht beeindruckend genug war, für den legte Dr. Weyer nach und erläuterte, dass etwa 4 Millionen Menschen aktuell an chronischer

Herzschwäche in einer der vier bekannten Stadien leiden. Der Internist und Kardiologe erklärte anschließend in einer sehr eindrücklichen Präsentation, die mit der Un-

terstützung der Deutschen Herzstiftung entstanden war, welche Anzeichen darauf schließen lassen, dass eine Herzschwäche vorliegt. Auch wenn die zwei bekanntesten Formen der Herzschwäche schlechend und ohne Schmerzen beginnen, gibt es doch erkennbare Anzeichen, die auf sie hinweisen. Wassereinlagerungen in den Beinen, Leistungsabfall und Kurzatmigkeit können, müssen aber nicht Anzeichen von Herzschwäche sein. Dr. Weyer stellte klar, dass die Herzschwäche keine eigenständige Erkrankung, sondern die Folge verschiedener Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems ist. Die häufigsten Ursachen seien hier die koronare Herzkrankheit, bei der eine Verkalkung der Herzkranzgefäße vorliegt und Bluthochdruck.

Auch wenn die Ursachen von Herzkrankheiten letztlich vielfältig sind, machte Dr. Weyer sehr deutlich, dass jeder Mensch mit seinem Verhalten maßgeblich dazu beitragen kann, das Risiko einer Erkrankung deutlich zu verringern. So sind Nichtrauchen, gesunde Ernährung und Bewegung wesentliche Bausteine einer Strategie für ein gesundes Leben.

Aber auch wenn bereits eine Herzschwäche vorliegt, kann geholfen werden. Der erfahrene Kardiologe und Internist stellte vor, welche Therapieoptionen es derzeit gibt, beginnend mit medikamentöser Therapie bis hin zu invasiven Methoden wie dem Legen eines Stents oder eines Bypass. Moderatorin Jutta Schützdeller übermittelte Dr. Weyer die Fragen der Zuschauer, die sich vor-



wiegend rund um das Erkennen und das Leben mit einer Herzschwäche drehten. Das Fazit des Vortrags war denn auch eindeutig: „Verlassen Sie sich nicht auf die Medizin als Reparaturbetrieb, sondern nehmen Sie eine aktive Rolle

ein – egal ob Sie gesund oder bereits erkrankt sind!“

Vortrag verpasst? Hier gibt's alle Vorträge zum Nachschauen!
rz-forum.de/events



Fotos: rz Media



In Kooperation mit
Rhein-Zeitung
und ihre Heilmatausgaben